

# Autopartner vor Ort



MEISTERBETRIEB SEIT 1952

## Bendix

KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH

- KLIMA-SERVICE
- LACKIERUNGEN
- KFZ-TECHNIK
- UNFALLREPARATUR
- BESCHRIFTUNGEN
- ACHSVERMESSUNG
- HOL- & BRINGSERVICE
- ERSATZFAHRZEUGE

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen

Telefon 0511-78 94 03  
Berliner Allee 33 · 30855 Langenhagen-Schulenburg  
www.bendix-gmbh.de

## Der tote Winkel wächst

ADAC-Test zeigt: Bauliche Veränderungen verschlechtern die Rundumsicht vieler Autos

Der Blick aus dem Auto heraus ist ein entscheidender Sicherheitsfaktor im Straßenverkehr. Besonders außerorts kommt es häufig zu Unfällen, weil Autofahrer andere Verkehrsteilnehmer übersehen. Mehr als jeder vierte Unfall passiert beim Abbiegen oder an Kreuzungen. Eine aktuelle Auswertung des ADAC zeigt nun: Die Rundumsicht in modernen Fahrzeugen verschlechtert sich zunehmend.

Die Durchschnittsnote für die Rundumsicht bei 3,9. Sieben Jahre zuvor betrug sie noch 3,7. Besonders deutlich fällt die Verschlechterung bei der Sicht durch die A-Säule aus. Während dieser Bereich 2019 noch mit durchschnittlich 3,2 bewertet wurde, liegt die Note inzwischen bei 4,2. Hinter den massiven Säulen können zeitweise sogar ganze Radfahrer oder Motorradfahrer verschwinden.

relativ weit hinter einer steilen Frontscheibe, was den Blick nach vorne verbessert. Selbst kleinere Hindernisse vor der Motorhaube sind gut zu erkennen. Beim Mercedes EQT und dem baugleichen Renault Kangoo fällt dagegen vor allem eine doppelte A-Säule auf, die einen großen Bereich verdeckt. Zudem schränkt eine hoch positionierte Rückbank die Sicht nach hinten zusätzlich ein.

Für Fahrer bedeutet das, dass sie ihr Umfeld schlechter einschätzen können und Abstände schwieriger wahrnehmen.

### Was Autofahrer selbst tun können

Trotz baulicher Einschränkungen lässt sich die Sicht im Fahrzeug zumindest teilweise verbessern. Entscheidend ist eine passende Sitzposition. Wer zu tief oder zu hoch sitzt, kann leicht Verkehrsteilnehmer oder Hindernisse übersehen. Gerade kleinere Fahrerinnen und Fahrer sind von solchen Einschränkungen häufig stärker betroffen. Beim Autokauf empfiehlt der ADAC deshalb, Sitzposition und Sichtverhältnisse genau zu prüfen.

### Assistenzsysteme als Unterstützung

Auch technische Helfer können die Übersicht verbessern. Kamerasysteme, Rückfahrkameras oder 360-Grad-Ansichten machen den unmittelbaren Bereich rund um das Fahrzeug sichtbar. Besonders bei großen Fahrzeugen können außerdem Abbiegeassistenten helfen, Radfahrer oder Fußgänger im toten Winkel zu erkennen. Trotzdem betont der ADAC: Assistenzsysteme können eine gute direkte Rundumsicht nicht ersetzen. Sie sollen den Fahrer unterstützen – nicht konstruktive Sichtprobleme vollständig kompensieren.

### Weniger Überblick im modernen Auto

Grundlage der Analyse sind Daten aus dem ADAC Autotest. Dort wird die Rundumsicht nach einem festen Verfahren bewertet. Mithilfe einer Messpuppe entsteht ein 360-Grad-Bild aus der Perspektive des Fahrers. Dadurch lässt sich exakt erkennen, welche Fahrzeugteile den Blick nach draußen einschränken.

Die Ergebnisse zeigen eine klare Entwicklung. Im Jahr 2025 lag

### Große Unterschiede zwischen den Modellen

Im aktuellen Ranking schneidet der Mini Cooper am besten ab. Er erreicht eine Rundumsicht-Note von 2,5. Dahinter folgen unter anderem der Hyundai i10 mit 2,6 sowie Audi Q8 und Subaru Outback mit jeweils 2,8. Am Ende der Liste liegen Mercedes EQT, Porsche Cayenne und Renault Kangoo mit der Note 5,5.

Die Unterschiede hängen stark mit der Fahrzeugkonstruktion zusammen. Im Mini sitzt der Fahrer

### Warum die Sicht schlechter wird

Nach Einschätzung des ADAC spielen mehrere Faktoren eine Rolle. Breitere A-Säulen erhöhen häufig die Stabilität der Karosserie und verbessern den Insassenschutz bei Unfällen. Flacher geneigte Frontscheiben sorgen außerdem für bessere Aerodynamik. Gleichzeitig treiben Design-trends die Entwicklung voran: höhere Fensterlinien und große Motorhauben erschweren den Überblick.



Die Rundumsicht ist besonders bei modernen Fahrzeugen oft eingeschränkt.

Foto: ADAC

## Der erste Schritt zum E-Auto

Neu, geleast oder gebraucht: Drei Wege in die Elektromobilität

Wer mit der Anschaffung eines E-Autos liebäugelt, für den sind nicht nur das wachsende Modellangebot und der technische Fortschritt ein Argument. Auch die steigenden Spritkosten können ein Auslöser sein. Käufern stellt sich eine Grundsatzfrage: Neu kaufen, leasen oder gebraucht übernehmen? Jede Variante hat ihre Stärken und Schwächen. Umso wichtiger ist es, die eigenen Bedürfnisse realistisch einzuschätzen. Der ACV Automobil-Club Verkehr ordnet Möglichkeiten und Risiken ein.

bei rund 478 Kilometern. Doch Fortschritt hat seinen Preis: Neue E-Autos sind in der Anschaffung häufig teurer als vergleichbare Verbrenner. Zudem verlieren sie in den ersten Jahren stärker an Wert. Wer langfristig plant und das Fahrzeug viele Jahre fährt, relativiert diesen Nachteil. Kurzentschlossene sollten jedoch genau kalkulieren. Unter www.acv.de gibt es Tipps zu E-Mobilität und weiteren Verkehrsthemen.

### Leasing: Flexibel bleiben ohne Restwertisiko

Für Unentschlossene kann Leasing eine gute Option sein. Schon für vergleichsweise geringe Monatsraten sind kleinere Modelle erhältlich. Der Vorteil: Am Ende der Laufzeit wird das Fahrzeug zurückgegeben, das Restwertisiko trägt der Leasinggeber. Gerade bei Elektroautos kann das beruhigend sein. Leasing eignet sich auch, um die Elektromobilität im Alltag zu testen. Wer jedoch leaset, baut kein Eigentum auf. Nach Vertragsende steht

man ohne Fahrzeug da, während ein gekauftes Auto nach der Abzahlung oft noch viele Jahre kostengünstig genutzt werden kann.

### Gebrauchtwagen: Akku-Zustand entscheidet

Preisbewusste Käufer finden im Gebrauchtwagenmarkt immer mehr interessante Angebote, häufig Leasingrückläufer mit gepflegter Historie. Der größte Wertverlust ist meist erfolgt, oft besteht noch eine Garantie auf Batterie oder Antrieb. Entscheidender Faktor ist der Zu-

stand des Akkus, er bestimmt Reichweite und Restwert maßgeblich. Wichtig ist daher ein Batteriecheck, der den sogenannten „State of Health“ (SoH) ermittelt. Er gibt Aufschluss über die verbleibende Kapazität – eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

Zu bedenken ist bei allen Anschaffungsvarianten die Frage nach der Ladeinfrastruktur. Ist eine Wallbox zuhause möglich oder sind öffentliche Ladesäulen die Hauptanlaufstelle? Spätestens dann gilt es, die günstigsten Tarife zu vergleichen. (DJD)

### Neuwagen: Aktuellste Technik hat ihren Preis

Rund 19 Prozent der 2025 hierzulande neu zugelassenen Kfz waren E-Autos. Wer sich für einen Neuwagen entscheidet, profitiert von aktuellster Akku- und Ladetechnik und langfristigen Batteriegarantien. Viele Modelle sind inzwischen alltagstauglich: Laut Berechnungen des Ariadne-Forschungsprojekts zur Energiewende lag die durchschnittliche Reichweite 2024

**TOP-CAR Autoservice**

Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod

Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion  
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service

Tel. 0511 – 73 73 40  
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen  
Montag – Donnerstag: 7.30 – 16.30 Uhr • Freitag: 7.30 – 14.30 Uhr

**AutoServiceKämpfner**

Inh. M.Kämpfner

Langer Acker 1a  
30900 Wedemark  
Fon: 05130 58 55 929  
e-mail: ask2000@arcor.de  
www.autoservicekaempfner.de

**Die freie Kfz-Meisterwerkstatt**

FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

**Autolackiererei Wedemark**

Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur · Smart Repair  
Restorationen aller Art · Oldtimer · Autoglas  
uvm...

Langer Acker 1b · 30900 Wedemark  
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167  
www.autolackiererei-wedemark.de

**Autohaus OLENIK**

autorisierter Servicepartner

- seit 1958
- in 3. Generation
- Vertrauen durch Nähe
- Wohnmobil-Service

Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 · 30851 Langenhagen  
Telefon 0511 63 40 41 · Fax 0511 37 15 67

**e-Shuttle.de**

BIS 31.7. KFZ-Meisterwerkstatt

NEUKUNDEN-AKTION: 20% RABATT AUF REIFENWECHSEL

- Flottenmanagement
- Reifen- & Rädervisite
- Unfall- & Express-Reparatur

Inspektion & Wartung HU/AU Vorbereitung & Abnahme Ölwechsel & Check

TERMIN ONLINE BUCHEN: werkstatt.e-shuttle.de

- Direkt beim Flughafen Hannover
- Kostenlose Parkplätze vor der Tür
- Folgen Sie einfach der Beschilderung e-Shuttle

e-shuttle AG  
Kfz-Meisterwerkstatt  
Flughafenstraße 12  
30855 Langenhagen

0511 977 2247  
0151 1419 4951  
kfz@e-shuttle.de

**Christian Hake**

Ihr KFZ-Partner in der Wedemark

Werkstatturlaub  
vom 30.03. bis 02.04.2026.  
Ab dem 07.04.2026 sind wir wieder für Sie da.

Wickenberger Straße 2 · 30900 Wedemark OT Berkhof  
Tel. (05130) 47 14 · hake@kfz-wedemark.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 17:30 Uhr und Fr. von 8 – 15:30 Uhr